

BIG BROTHER AWARDS.ch

Medieninfo vom 24. September 2008

Samstag, 18. Oktober 2008, 20.30 Uhr

Preisverleihung der 9. Schweizer BIG BROTHER AWARDS

im Theaterraum TOJO der Berner Reitschule

BIG BROTHER AWARDS sind satirische «Preise, die keiner will». Jedes Jahr zeichnet das Organisationskomitee die schwerwiegendsten Datenschutzverletzungen aus.

Big Brother Awards sind eine internationale Aktion. **In der Schweiz findet der Wettbewerb bereits zum neunten Mal statt.**

Über 50 Nominationen für die «Preise, die keiner will»

Die Nomination der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt jeweils durch das Publikum. Nach einer ersten Vorprüfung durch das Organisationskomitee wurden die Vorschläge einer unabhängigen Jury zur Beurteilung vorgelegt. (Die Mitglieder der Jury werden Ende September bekanntgegeben.)

Zur Auswahl stehen die Hauptkategorien **STAAT, BUSINESS** und **ARBEITSPLATZ**. Der Gewinner des **LEBENSWERK-Award** für lebenslange, besonders hartnäckige Schnüffelbemühungen wird vom Organisationskomitee ausgewählt.

Neben diesen vier negativen Preisen wird jeweils ein **PUBLIKUMSPREIS für lobenswerten Widerstand gegen Überwachung und Kontrolle** verliehen.

Bis zum Einsendeschluss am 31. August 2008 gingen über 50 Nominationen ein, darunter auffallend viele Vorschläge für die Kategorie BUSINESS. Die Liste mit einer Auswahl der aussichtsreichsten Nominationen wird Anfang Oktober veröffentlicht.

Preisverleihung am 18. Oktober in Bern

Nach Anlässen im Zürcher Kulturzentrum Rote Fabrik (2000, 2001 und 2005), im Casinotheater Winterthur (2002), in der Berner Reitschule (2003), in der SteelTec-Halle in Emmen (2004), im "Sudhaus" in Basel (2006) und im "Palace" in St.Gallen (2007) findet die Preisverleihung wiederum in Bern statt, und zwar am Samstag, den 18. Oktober, abends.

Die Sieger erhalten einen formschönen Betonpokal, ein Zertifikat und eine Erwähnung in der Ehrenliste "Hall of Shame" (sh. unten).

An der feierlichen **Preisverleihung am 18. Oktober in der Berner Reitschule** verliest der Schauspieler **Ernst Jenni** die satirische Laudatio und führt durch den Abend. Der bekannte private Fernsehsender **TELE G** (Guido Henseler) präsentiert exklusive Hintergrundrecherchen und Beiträge aus dem wirklichen Leben. Das Berner «**Theater am Puls**» (TAP) spielt Improvisationen zu den PreisgewinnerInnen.

Neben Mitgliedern der Jury werden möglicherweise auch einige Gewinnerinnen und Gewinner persönlich anwesend sein.

Ehrenliste

Zu den bisherigen Gewinnern eines "Big Brother Awards" gehören die Firmen Swisscom, Roche, SWICA, CSS, Orange und Q-Sys, verschiedene Bundesräte, die Kantonspolizei Zürich, die Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten, sowie der ominöse "Club de Berne". Eine Liste findet sich in unserer "Hall of Shame": <http://www.bigbrotherawards.ch/diverses/hallofshame>

Die letztjährige Laudatio findet sich online unter <http://www.bigbrotherawards.ch/2007/event/laudatio.pdf>.

International koordinierte Aktion

"Big Brother Awards" sind eine international vernetzte Aktion: Die erste Preisverleihung wurde 1998 in Grossbritannien von "Privacy International" organisiert. **Inzwischen fanden über 60 weitere Ehrungen in 19 Ländern statt**, so in den USA, in Österreich, Deutschland, Frankreich, Ungarn, in den Niederlanden, in Japan, Finnland, Dänemark, Spanien, Australien und Neuseeland. Weitere Veranstaltungen sind in Planung (siehe <http://www.bigbrotherawards.org>).

Über uns:

Die Verleihung der Schweizer Big Brother Awards 2008 wird **organisiert von der "Swiss Internet User Group SIUG" und vom Verein "grundrechte.ch"** (vormals Stiftung Archiv Schnüffelstaat Schweiz, ASS). Unterstützung: WOZ Die Wochenzeitung, Kulturzentrum Rote Fabrik Zürich, Verein trash.net.

Weitere Informationen: <http://www.bigbrotherawards.ch/2008>

Kontakt:

Organisationskomitee der Schweizer «Big Brother Awards»,
c/o Swiss Internet User Group SIUG, Postfach 1908, 8021 Zürich
info@bigbrotherawards.ch <http://www.bigbrotherawards.ch>

Tel. 044-382.04.47 (Christoph Müller) oder 031-312.40.30 (Catherine Weber)

Links:

<http://www.bigbrotherawards.ch/2008>
<http://www.bigbrotherawards.org> (international)

<http://www.siug.ch> (Swiss Internet User Group)
<http://www.grundrechte.ch>

<http://www.woz.ch>
<http://www.rotefabrik.ch>
<http://www.trash.net>

PS: Diese und frühere Medieninfos sind auch als PDF-File erhältlich: <http://www.bigbrotherawards.ch>. Wenn Sie unsere 4-5 Medienmitteilungen pro Jahr jeweils direkt erhalten möchten, senden Sie bitte ein Email an info@bigbrotherawards.ch